

# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“  
Galler-Halle öffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Polstschonke: Frankfurt a. M. Nr. 7403.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6850-53.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Polstschonke: Frankfurt a. M. Nr. 7403.

Legungs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.00 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Schergerlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Postsendung. — Legungs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die jeweilige Blomardring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 50 Bfg. für deutsche Anzeigen, 75 Bfg. für ausländische Anzeigen; M. 2.50 für örtliche Anzeigen; M. 3.75 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Rabatte. — Anzeigen-Aufnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, I. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Samstag, 29. November 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 539. • 67. Jahrgang.

## Neueste Drahtmeldungen. Erzbergers Vorstoß gegen Preußen.

Eine Erklärung des Ministerpräsidenten Hirsch.

Br. Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Eine bedeutungsvolle Erklärung gab in der heutigen Sitzung der preussischen Landesversammlung Ministerpräsident Hirsch namens der Staatsregierung ab. Er führte aus: In der jetzigen Verhandlung der Nationalversammlung ist es zu einer Auseinandersetzung gekommen, bei der die preussische Regierung und ihre Politik heftig angegriffen worden ist. Sie wurde in Parallele gestellt mit der Behandlung des Volkes unter der alten Regierung, insbesondere beim Kulturkampf und in der Behandlung der Minderheiten. Die leitenden Männer der heutigen Regierung haben oft genug diese verfehlte Politik bekämpft. Sie hält es aber für durchaus einseitig, wenn bei der gegenwärtigen Lage Deutschlands bei solchen Erörterungen nur die Fehler der Vergangenheit betont und nicht auch hervorgehoben wird, daß das neue Preußen sich mit voller Entschiedenheit in Konsequenz der Grundsätze der drei Wehrheitsparteien von diesen Grundtendenzen der Unfreiheit abgewendet hat. Die preussische Regierung steht auf dem breitesten Boden der Demokratie und der Selbstverwaltung, namentlich der Provinzen, so daß schon hierdurch eine Unterdrückung religiöser und nationaler Rechte ausgeschlossen ist. Das Erstreben nach einer Verschärfung Preußens kann jetzt keine Rechtfertigung aus den Fehlern der Vergangenheit beanspruchen. Die Stimmung in den Abstammungsgebieten zeigt, daß die dortige Bevölkerung sehr wohl Unterschiede zwischen der alten überwundenen Politik und den neuen Grundtendenzen der Freiheit zu machen versteht. Es sollte nicht vergessen werden, daß die Idee eines einzigen Deutschlands vor allem in Preußen ihre Förderung, durch Preußen ihre Verwirklichung gefunden hat und Preußen für die deutsche Wirtschaft seit Gründung des Zollvereins geradezu Aufstiegsbeides getan hat. Wir betonen diese Aufgabe noch nicht als beendet und werden daran mitwirken, die geistige Arbeit, die Kulturarbeit in der Staatspolitik zur Geltung zu bringen. In dieser Zeit, wo Deutschland den äußersten Notstand durchlebt, ist es unsere Aufgabe, die preussische Staatsregierung an das Volk die Mahnung zur Einigkeit im Denken und Handeln.

## Das Betriebsrätekompromiß.

W. T. B. Berlin, 28. Nov. (Drahtbericht.) Im Betriebsräteauschuss der Nationalversammlung wurde gestern mit allen Stimmen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und der Unabhängigen folgender Antrag des Zentrums und der Demokraten angenommen: Zur Erfüllung seiner Aufgabe hat der Betriebsrat in den Betrieben mit wirtschaftlichen Zwecken das Recht, vom Arbeitgeber zu verlangen, daß er dem Betriebsauschuss oder, wo ein solcher nicht besteht, dem Betriebsrat über alle den Dienstvertrag und die Tätigkeiten der Arbeitnehmer berührenden Betriebsangelegenheiten Auskunft gibt und die Lohnbücher vorlegt. Ferner hat der Arbeitgeber mindestens vierteljährlich einen Bericht über die Lage, den Gang des Unternehmens und Gewerkes im allgemeinen und über die Leistungen des Betriebs und der zu erwerbenden Arbeitsbedürfnisse im besonderen zu erstatten. In Unternehmungen, die zur Führung von Handelsbüchern verpflichtet sind, können die Betriebsräte verlangen, daß ihnen alljährlich vom 1. Januar 1920 ab eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung für das vergangene Geschäftsjahr zur Einsichtnahme vorgelegt und erläutert wird. Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung haben den Vorschriften des Handelsgesetzbuches zu entsprechen. Die Bestimmungen dieses Absatzes finden keine Anwendung auf Unternehmungen, die nicht mehr als 100 Angestellte oder 500 Arbeiter im Betriebe beschäftigen. Die Mitglieder des Betriebsauschusses oder des Betriebsrates sind verpflichtet, über die ihm vom Arbeitgeber gemachten vertraulichen Angaben Stillschweigen zu bewahren.

## Die Pariser Beratungen.

Br. Berlin, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Abreise des Ministerialdirektors v. Simson und seiner Sachverständigen aus Paris bedeutet, wie das „Acht-Uhr-Abendblatt“ hört, keineswegs, daß die Verhandlungen abgeschlossen sind. Die Beratungen mit den Ententevertretern in Paris haben durch die Abreise der deutschen Unterhändler lediglich eine zeitweilige Unterbrechung erfahren. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß Simson nach Paris zurückkehren und die Verhandlungen, die augenblicklich von Herrn v. Verdner geführt werden, wieder leiten wird.

## Das Hauptthema, das gegenwärtig in London besprochen wird.

Mz. Mailand, 28. Nov. (Drahtbericht.) Über die interalliierte Zusammenkunft in London, der auch der Minister des auswärtigen Angelegenheiten teilnimmt, sagt eine Meldung des „Corriere della Sera“ aus Rom, daß das Hauptthema, das in London besprochen werden wird, die Erweiterungen der Wirkungen, die die Haltung des amerikanischen Senats auf die internationale Politik ausüben könnte, sei.

## Der sozialistische Wahlsieg in Italien.

Mz. Mailand, 28. Nov. (Drahtbericht.) Der „Corriere della Sera“ vernimmt, daß die sozialdemokratischen Abgeordneten der Kammer zu Beginn der parlamentarischen Arbeiten der Kammer von der Regierung die Anerkennung der russischen Sowjet-Republik verlangen werden.

Mz. Mailand, 28. Nov. (Drahtbericht.) Der „Abanti“ vernimmt, daß die Fortleitung der sozialdemokratischen Partei in ihrer jetzigen Sitzung in Rom beschlossen hat, alle Abgeordneten, die der sozialdemokratischen Partei angehören, einzusetzen, der Eröffnung der Kammer am 1. Dezember beizumohnen zum Zwecke einer antimonarchischen Kundgebung.

Br. Kopenhagen, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die „Reuter“ aus Rom berichtet, bedeutet der Wahlsieg der Sozialisten eine ernste Krise nicht nur für das Kabinett, sondern auch für das regierende Fürstentum.

## Ein italienischer Vorschlag zur Erleichterung der Ausführung des Friedensvertrags?

Mz. Paris, 28. Nov. (Drahtbericht.) Wie durch Funkpruch aus Rom gemeldet wird, veröffentlicht die Presse folgende Erklärung, die von der katholischen Partei ausgeht: Im Hinblick auf die Ratifikation des Versailler Vertrages durch königliches Dekret, die notwendigste Vorbedingung der Staatskrise, wird von gewissen Kreisen eine völlig verfassungsmäßige Lösung vorgeschlagen, die es zehlfacher sozialistischer Besauern ermöglichen würde, nicht mit den Sozialisten gemeinsame Sache machen zu müssen. Diese Lösung würde darin bestehen, den Vertrag unter der Bedingung gutzuheißen, daß die Regierung die Initiative ergreift, Änderungen dazu aufzunehmen, die notwendig sind, um die Ausführung des Vertrages zu erleichtern und ihm den Grundsatz der Gerechtigkeit und des wirklichen Friedens, für den Italien in den Krieg gezogen ist, mehr anzupassen.

## Die Wirtschaftslage in Mitteleuropa.

Erklärungen Lloyd Georges.

Mz. Amsterdam, 28. Nov. (Drahtbericht.) Laut „Telegraaf“ erwiderte Lloyd George im englischen Unterhaus auf die Frage, welche Folgen die Hinauszögerung der Ratifikation des Friedensvertrages durch den amerikanischen Senat auf die Weltwirtschaft und die im Friedensvertrag vorgesehenen Reichsleistungen haben werde: Der Oberste Rat hat beschlossen, der deutschen Delegation mitzuteilen, daß alle Kommissionen, die von den alliierten und assoziierten Mächten zusammengesetzt wurden, unverzüglich ernannt und ihre Arbeit bereits beginnen werden. — In Erwiderung einer Anfrage erklärte Lloyd George, die englische Regierung sei sich der außerordentlich schwierigen Wirtschaftslage in Mitteleuropa wohl bewußt. Sie werde im Verein mit dem Obersten Rat in Paris alle Mittel an, die möglich sind, um die Lage zu erleichtern. Man sei zu dem Schluß gekommen, daß nur eine zusammenfassende Wohnnahme für einen internationalen großen Kredit der Lage hinreichend gerecht werden könne. Zum Gelingen deutscher Vorschläge sei es unerlässlich, daß die Vereinigten Staaten einen Teil der Summe beisteuerten, der in Dollar übernommen werden müsse. Anloßgeden seien neue dringende Vorschläge in diesem Sinne bei der Regierung der Vereinigten Staaten erhoben worden.

## Das internationale Arbeitsbureau.

Mz. Washington, 27. Nov. Die internationale Arbeitskonferenz hat am Dienstag in der wichtigsten Frage, nämlich in der Frage des Anteils an der arbeitenden Körperschaft des internationalen Arbeitsbureaus Beschluß gefaßt. Holland erhält einen Vertreter in dem Kreis der Arbeiter, England, Frankreich und Deutschland haben Vertreter in allen drei Kreisen. Die Vereinigten Staaten sind noch nicht vertreten.

## Die Friedensbemühungen Sowjetrußlands.

Br. Kopenhagen, 28. Nov. (Eig. Drahtbericht.) „Politiken“ meldet aus Paris: Nachrichten aus Sowjetrußland zufolge sind die Friedensbestrebungen der Sowjetregierung den Ententeländern gegenüber völlig ernst. Die Bolschewisten verfügen über große Goldreserven, die genügen, die Lebensmittel usw. mit Gold zu bezahlen, falls mit der Sowjetregierung der Handel wieder aufgenommen wird.

## Ungarn und Sowjetrußland.

Mz. Wien, 28. Nov. (Drahtbericht.) Wie der „Neue Tag“ von einer genau unterrichteten Persönlichkeit erfährt, hat die russische Regierung gleichzeitig mit der Drehung an die Wiener Regierung eine solche an die Budapest Regierung geschickt, wonach die Sowjetrepublik sämtliche auf dem Lande und dem Ostbaltischen entfallenden Kriegsgelohnungen ungarischer Nationalität als Geiseln für die aus politischen Gründen verfolgten ungarischen Kommunisten betrachtet werden.

## Aus den Budapest Schreckenstagen.

W. T. B. Budapest, 27. Nov. (Drahtbericht.) Im Terroristenprozess wurde über die Ermordung des pensionierten Postspartassendirektors Alexander Holland und seines Sohnes, des Stadtschreibers Alexander Holland, verhandelt. Beide wurden am Donnerstag als Geiseln verhaftet. Während der Überführung ins Gefängnis wurden sie von den begleitenden Terroristen erschossen und die Leichen in die Donau geworfen. Der Kommandant der Terroristen, Akerb Chern, erklärte, er habe den Auftrag gehabt, 400 Geiseln zu verhaften zu lassen. Er befahl, bloß denjenigen zu erschießen, der einen Fluchtversuch mache. Der Terrorist Medaros erklärte, daß der Terrorist Lazar ihm befohlen habe, die beiden Geiseln zu erschießen. Beide wurden am Donnerstag erschossen. Lazar, Medaros und noch ein dritter Terrorist stellten sich hinter sie und töteten sie mit je einem Schuß. Auf die Frage des Präsidenten, ob er keine Gewissensbisse gehabt habe, weil er Unschuldige ermordet, erklärte Medaros, er habe befürchtet, daß Lazar ihm ein Leid zufügen werde, wenn er nicht gehorche. Der pensionierte Anwaltsrichter Szalob und der pensionierte Staatssekretär Karacson, welche gleichfalls am Donnerstag als Geiseln verhaftet und mit demselben Lastauto abgeführt worden waren, wie die beiden Holland, gaben an, daß sie sich im Auto mit dem Geiseln nach abwärts legen mußten, beschimpft und mit Gewehrfeuern misshandelt wurden. Sie erfuhren erst später vom Schicksal der beiden Holland.

## Ein Ministerkandal in Schweden.

Mz. Stockholm, 26. Nov. (Drahtbericht.) Die Minister Schotte und Rindin haben gestern ihre Rücktrittsgesuche eingereicht. Sie sind Inhaber einer bekannten schwedischen Import- und Exportfirma, über die von der Presse skandalöse Enthüllungen gemacht worden sind.

## Die Verschwörung gegen Venizelos.

Mz. Athen, 27. Nov. (Drahtbericht.) Wie die Zeitungen zu der Verschwörung gegen Venizelos melden, hofften die Verschwörer, sich des Kriegs- und Marineministers zu bemächtigen, um die Revolution auszulösen. Die Regierungsglieder hätten verhaftet und König Alexander ausgerufen werden sollen.

## Ein Zarenmörder in Warschau verhaftet.

Mz. Berlin, 28. Nov. Nach dem „B. L. A.“ meldet die „Ostpreussische Zeitung“ aus Warschau: In den letzten Tagen wurde in Warschau wieder eine allgemeine Mazzia veranstaltet. Mehrere Kommunisten, darunter auch ein russischer Bolschewist, wurden verhaftet. Die Untersuchung ergab, daß einer der Verhafteten an der Ermordung des Zaren Nikolaus teilgenommen hat. Bei dem Verhafteten wurden Wäschestücke des Zaren und ein Tagebuch vorgefunden, in welchem Zar Nikolaus eigenhändig Aufzeichnungen gemacht hat. Im Verhör gestand der Bolschewist, an der Durchführung des Todesurteils gegen den Zaren teilgenommen zu haben.

## Deutschland.

### Die Hochschulreform.

Mz. Am Staatshaushaltsausschuss der preussischen Landesversammlung betonte Unterstaatssekretär Dr. Weder in einem Vortrag über die von der Regierung geplante Hochschulreform, daß es mehr als bisher gelte, den Studenten nicht allein eine theoretische Berufsbildung zu vermitteln, sondern sie schon während der Studienzeit in die Praxis einzuführen, besonders die Ärzte und Juristen. Die Umwandlung der etatsmäßigen außerordentlichen Professuren in planmäßige ordentliche werde einige Jahre dauern. Ferner sollten Privatdozenten, die sich bereits mehrere Jahre bewährt hatten, teils durch Erteilung von Lehrentzügen, teils durch die Gewährung einer gewissen Garantiesumme, die ihnen ein Mindesteinkommen sichert, unterstellt werden. — Der Staatshaushaltsausschuss der preussischen Landesversammlung entschied sich im allgemeinen für eine Hochschulreform im Sinne der Regierungsvorschläge. U. a. verlangt der Ausschuss, daß die Hochschullehrer auskömmliche Gehälter erhalten sollen. Es soll ein besonderer Fonds geschaffen werden für die Erteilung von staatsbürgerlichem Unterricht. An diesem Unterricht sollen Oberlehrer und Lehrer teilnehmen, in deren Händen später der Unterricht der Schüler in Bürgerkunde liegen wird.

### Demokratische Schulanträge.

DPK. Am Haushaltsausschuss der preussischen Landesversammlung sind von deutsch-demokratischer Seite folgende Anträge eingebracht: 1. Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung möge einstweilen veranlassen, daß vom 1. April 1920 ab 100.000 Abbau der Volksschulen erfolgt. 2. Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung wolle sofort veranlassen, daß durch die Lage der Konfirmationskinder keine Beeinträchtigung des Schulunterrichts erfolgt. 3. Die niederen Küsterdienste einschließlich der Lesegottendienste und Brauerdienste sind grundsätzlich vom Lehramt zu trennen und ihre Übernahme ist den Lehrern zu versagen. Die Entschädigung für die dem Lehrer noch verbleibenden Kirchendienste ist deren Umfang entsprechend zu regeln.

### Paul Marx †.

Mz. Berlin, 27. Nov. Der Chefredakteur des „Tag“ Paul Marx, Vorsitzender des Reichsverbandes der deutschen Presse, ist gestorben.

### Die Einigungsfrage in der Sozialdemokratie.

Mz. Berlin, 26. Nov. Zur Einigungsfrage in der Sozialdemokratie wird dem „Vorwärts“ geschrieben: Die Parteiführer hat an die Vorstände der sozialdemokratischen Parteien das Ersuchen gerichtet, einer von der Zentralstelle gebildeten Kommission eine Unterredung zu gewähren zur Herbeiführung einer gemeinsamen Front gegen die reaktionären Teile.

### Generalkrieg in Bitterfeld.

W. T. B. Berlin, 28. Nov. (Drahtbericht.) Dem Vernehmen nach ist in Bitterfeld der Generalkrieg mit 2000 gegen 4000 Stimmen beschlossen worden, der heute nachmittag beginnen soll. Die Arbeiter wollen jedoch die sogenannten Notstandsarbeiten verrichten. Es ist dafür gesorgt, daß unter keinen Umständen die Lichtversorgung von Berlin gefährdet wird.

### Eine Viehsuche in der Schweiz.

Mz. Bern, 28. Nov. (Drahtbericht.) In einzelnen Teilen der inneren Schweiz wütet seit einigen Wochen unter dem Hinterrückstand eine Maul- und Klauenseuche. Ganze Erdschichten sind vom Vieh abgetrennt. Viele Hunderte von Rindviehstücken mußten zwangsweise abgeschlachtet werden. Im Kanton Bern wurde zu diesem Zweck ein militärisches Detachement aufgestellt. Der Schaden ist enorm. Die Maßnahmen für den Konsum erfahren weitere Einschränkungen unter gleichzeitiger Erhöhung der Preise.







Daunen-Kind-Deckbett... Großer Küchenschrank... Grobe Puppe... 3 gebr. Defen...

Grober Küchenschrank... Grobe Puppe... 3 gebr. Defen... Jüllofen...

Große Puppe... Laterna magica... Lat. mag....

3 gebr. Defen... Jüllofen... Grobe Puppe...

1 D. Schäferhund... Herren-Neberzicher... Brautkaiser...

Herren-Neberzicher... Brautkaiser... Angug und Paletot...

Brautkaiser... Angug und Paletot... Leberz. u. w. Leibw...

Fußmatten... Schulbücher... Piano...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Maj. - Säulenwage...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Laterna magica...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Grobe Puppe...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Spielwaren...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Schreibische...

Fußmatten... Schulbücher... Piano... Schreibische... Schuh-Klein...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... TURMRECK...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... Grobe Puppe...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... Grobe Puppe...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... Kaufgesuche...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... Gegenstände...

Nur an Sammler!... Piano... Pianola... Gegenstände... Briefmarken...

Harmonium... Geige... Grammophon...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn... 1 Leiterwagen...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn... 1 Leiterwagen...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn... 1 Leiterwagen...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn... 1 Leiterwagen...

Harmonium... Geige... Grammophon... Eisenbahn... 1 Leiterwagen...

Quartett!... Grammophon... Quartett!

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Quartett!... Grammophon... Quartett!... Grobe Puppe...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Photogr. Apparat... Prismenkoralle... Herren-Unterziehpelz... Kleiner-Auto...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...

Inhalier-Apparat... Kompl. Geblät-Apparat... Dynamometer... Grobe Puppe...



**Ernstgemeint!**

Zwei Freundinnen von...  
28 Jahre, groß, blond, sucht die Bekanntschaft eines vornehm gütigen Herrn, nicht unter 35 Jahren, wuchs Ehe. Efferten mit F. 881 an d u Tagbl.-Verlag.

**Behertes Mädchen**

28 Jahre, kath., m. h. Kirde...  
28 Jahre, kath., m. h. Kirde, sucht einen Mann, dessen Berufes kennen zu lernen, wuchs bald. Heirat. Offert. mit F. 887 Tagbl.-Verlag.

**Beamteter Arzt**

28 Jahre, ev. sucht m. gesund...  
ev. Dame beher. Kreise zu. baldiger Heirat

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Kirchliche Anzeigen**

Sonntag, 30. November...  
Sonntag, 30. November. (1. Advent.)

**Evangelische Kirche.**

Die Communia ist zum...  
Die Communia ist zum 10. Mal in diesem Jahre in der Kirche der Waldhalla abgehalten worden.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Lebenslust. Junge Witwe**

28 Jahre, groß, blond, sucht...  
28 Jahre, groß, blond, sucht die Bekanntschaft eines vornehm gütigen Herrn, nicht unter 35 Jahren, wuchs Ehe. Efferten mit F. 881 an d u Tagbl.-Verlag.

**Behertes Mädchen**

28 Jahre, kath., m. h. Kirde...  
28 Jahre, kath., m. h. Kirde, sucht einen Mann, dessen Berufes kennen zu lernen, wuchs bald. Heirat. Offert. mit F. 887 Tagbl.-Verlag.

**Beamteter Arzt**

28 Jahre, ev. sucht m. gesund...  
ev. Dame beher. Kreise zu. baldiger Heirat

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Kirchliche Anzeigen**

Sonntag, 30. November...  
Sonntag, 30. November. (1. Advent.)

**Evangelische Kirche.**

Die Communia ist zum...  
Die Communia ist zum 10. Mal in diesem Jahre in der Kirche der Waldhalla abgehalten worden.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Dreifaltigkeitliche. Frühmische**

6.30 Uhr: 8 Uhr: 9 Uhr...  
6.30 Uhr: 8 Uhr: 9 Uhr: 10 Uhr: 11 Uhr: 12 Uhr: 1. Advent. 6.30 Uhr: 8 Uhr: 9 Uhr: 10 Uhr: 11 Uhr: 12 Uhr: 1. Advent.

**Behertes Mädchen**

28 Jahre, kath., m. h. Kirde...  
28 Jahre, kath., m. h. Kirde, sucht einen Mann, dessen Berufes kennen zu lernen, wuchs bald. Heirat. Offert. mit F. 887 Tagbl.-Verlag.

**Beamteter Arzt**

28 Jahre, ev. sucht m. gesund...  
ev. Dame beher. Kreise zu. baldiger Heirat

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Kirchliche Anzeigen**

Sonntag, 30. November...  
Sonntag, 30. November. (1. Advent.)

**Evangelische Kirche.**

Die Communia ist zum...  
Die Communia ist zum 10. Mal in diesem Jahre in der Kirche der Waldhalla abgehalten worden.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Ernstgemeint!**

Zwei Freundinnen von...  
28 Jahre, groß, blond, sucht die Bekanntschaft eines vornehm gütigen Herrn, nicht unter 35 Jahren, wuchs Ehe. Efferten mit F. 881 an d u Tagbl.-Verlag.

**Behertes Mädchen**

28 Jahre, kath., m. h. Kirde...  
28 Jahre, kath., m. h. Kirde, sucht einen Mann, dessen Berufes kennen zu lernen, wuchs bald. Heirat. Offert. mit F. 887 Tagbl.-Verlag.

**Beamteter Arzt**

28 Jahre, ev. sucht m. gesund...  
ev. Dame beher. Kreise zu. baldiger Heirat

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Kirchliche Anzeigen**

Sonntag, 30. November...  
Sonntag, 30. November. (1. Advent.)

**Evangelische Kirche.**

Die Communia ist zum...  
Die Communia ist zum 10. Mal in diesem Jahre in der Kirche der Waldhalla abgehalten worden.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Waldhalla-Theater.**

Jenes Fräulein, in...  
Jenes Fräulein, in Bekanntschaft einer älteren Dame, wird von dem Herrn, der sie nachher ein Ethik-Buch begleitete, um Nachricht gebeten unter L. 884 an den Tagbl.-Verlag.

**Ober-Selterser** *Natürliches Mineralwasser*  
Ohne Ausscheidung! Ohne fremden Zusatz!  
Hervorragendes und erfrischendes Tafel- und Gesundheitsgetränk!  
F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung  
Bühnenstr. 22 / Tel. 522 / Taunusstraße 22.

**Frau Johanna Hackmann**  
Spezial-Institut. Friedrichstr. 43, 2.  
Entfernung von Damenbart, garantiert dauernd, nach schnellster Methode, sowie von Warzen, Leberflecken, Muttermalen durch Elektrolyse. Moderne Gesichtspflege. Blau- u. Röntgenbestrahlung. Büstenpflege.  
**Höhensonne-Bestrahlung.**  
Behandlung nur für Damen und Kinder.

**Pferde-Vorführung betr.**  
Wegen der demnächst stattfindenden Bestimmung der im Stadtreise Wiesbaden vorhandenen Pferde nach Hufe, Größe, Alter und Geschlecht werden die Pferdebesitzer ersucht, bis zum Tage der noch zu bestimmenden Pferdevorführung alle Ab- und Zugänge in ihrem Pferdebestand in dem Rathaus, Zimmer 42, vormittags anzumelden.  
Wiesbaden, den 24. November 1919.  
Der Magistrat.

**Hundekuchen**  
In Fabrikat, sowie sonstige Futtermittel für Hunde.  
**Hühnerfutter.**  
A. Mollath, nur Michelsberg 14, Wiesbaden. Fernspr. 2531. 1540

**Eleg. Damen-Mäntel und Herren-Ulster**  
aus amerik. Wolledecken, nur tadellose Ware, werden sehr preiswert angefertigt.  
**Otto Rosenberg**  
Maßanfertigung I. Damen- u. Herren-Garderobe, Luisenstraße 22, Ecke Bahnhofstraße.

**Goldschmiede-Werkstatt**  
kauft Gold, Silber, Platin, Brillanten zu Arbeitspreisen, zeitgemäße Reparaturen und Neuanfertigungen werden sauber und billig ausgeführt.  
**Theodor Lawatsch, Goldschmied**  
Grabenstraße 6. Grabstraße 6.

**Statt Karten!**  
Für die vielen Beweise der Anteilnahme gelegentlich unserer Vermählung allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank.  
**Rechtsanwalt Maluck und Frau**  
Wilma, geb. Brandscheid.

**Statt Karten.**  
Allen unseren lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres teuren Entschlafenen  
**Herrn Heinrich Saueressig**  
Eheweiter  
besonders Herrn Barrer Grein für seine kostbare Grabrede, der Schöner-Frauung Wiesbaden sowie dem Vorstand der Westpreussischen Kommission für ihren wohlwollenden Rat und allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben, sowie für die reichen Blumenspenden unsern herzlichsten Dank.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Frau Magdalene Saueressig, geb. Händler.  
Willy Sauerland und Frau, Lina, geb. Saueressig.

**Statt besonderer Anzeige.**  
In einem Krankenhause in München, wo ich zur Heilung meiner Krankheit weilte, verschied plötzlich und unerwartet mein lieber Sohn, unser guter Bruder und Schwager  
**Ludwig Bremser**  
im Alter von 30 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
Wilhelmine Bremser, Wwe., nebst Kindern.  
Siedrich-Wiesbaden, Cassel, Zäffeldorf, den 28. Nov. 1919.  
Jägerstr. 3.  
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 1/2 Uhr von der Halle des Südringhofs aus statt.

**10000 Mk. Belohnung**  
demjenigen, der mir Auskunft oder nähere Angaben macht über den **Einbruch** am 25. Nov., abends zwischen 1/8—9 Uhr, in meiner Wohnung Römerberg 9/11, I. St., Gullich.

**Mainzer Bote**  
Inh.: Backes u. Krämer  
Wiesbaden, Schulberg 17, Telephon 6587,  
empfiehlt sich zur regelm. Beförderung von Gepäck u. Gütern aller Art, sowie ganzer Ladungen zwischen Mainz und Wiesbaden  
ferner: Fahrten mit Last-Auto (Vollgummi) nach auswärts.

**Umzüge unter Garantie.**  
Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke aus u. Abfuhr von Kraggong. Expeditionen jeder Art  
Schweres Lastfahrzeug.  
Lieferung von Land, Kies und Gartenkies.  
**Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.**  
zur Adolfsstraße 1, an der Rheinstraße.  
872 Telephon 872. Telegramm-Adresse „Prompt“.  
Eigene Lagerhäuser: Adolfsstraße 1 und auf dem Güter-Lahnlohe Wiesbaden-Nord. (Wasserschiffbau) 1394

**Schmalz und Speck**  
gegen Verzehrung einzukaufen. Accreditiv kann in jeder Höhe gestellt werden.  
Beste Angebote über wirklich vorhandene Waren, ohne Vermittlung von Agenten sind zu richten und zwar auf schnellstem Wege direkt an  
**Ernst Floride** 1643  
Berlin-Westend. Müsternallee 27.

**Wasche mit Alff's**  
Liedens-Dellenpulver mit hohem Fettgehalt.  
General-Vertreter:  
**Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.**

**Heirats-Besuch!**  
Künderlicher Herr, Kaufmann, Ende 40er, groß, gesund, mit guter Allgemeinbildung, größerem Baarvermögen, wünscht sich mit einer gebildeten, evangelischen Dame wieder zu verheiraten. Damen von mittlerer oder hoher Figur wollen gefl. Schreiben unter Beifügung eines Lichtbildes, welches sofort retourniert wird, und Vorlegung der Verhältnisse unter W. 337 an den Tagbl.-Verlag einleiten.

**Trinken Dr. Detter's Tee**  
 Nach Art des in China üblichen Verfahrens aus deutschen Blättern hergestellt und ein vorzüglicher Tee-Ersatz u. Tee-Zusatz.  
 Ihr schmeckt ähnlich wie chinesisches Tee!

**Diebstahl und Beraubung**  
 ausgeschlossen.  
 wenn Sie Ihre Post- und Bahnpakete Dogheimer Straße 64 verschließen lassen. Besichtigung kostenlos.  
 „Meto“, Pad- u. Verschnürungsstelle. D. R. P.

**Zurückgekehrt**  
 widme ich mich ausschließlich meiner Praxis als  
**Spezialarzt f. Frauenleiden u. Geburtshilfe.**  
 Sprechstunde 12-1 u. 3-4 Uhr. Fernruf 674.  
**Frauenarzt Dr. Riedk**  
 Mainz, Ludwigstrasse 27/28. F 42

**Zionistische Ortsgruppe Wiesbaden**  
 Wir veranstalten am Samstag, den 29. November, abends 7 1/2 Uhr pünktlich, in der Aula des Lyzeums I (Schlossplatz) einen Vortrag über das Thema:  
**Die Juden und die Völker.**  
 Redner:  
 Herr Schriftsteller Dr. Nachum Goldmann-Haidelberg.  
 Der Vortrag findet bestimmt statt.  
 Gäste willkommen. Der Vorstand.

**Weißener feuerfestes Longeschirr!**  
 Gesundheits-Longeschirre mit Blechboden sind die besten Longeschirre. Wasserverdunstet aus porzellanem Ton für Beigeförper und Cefen. — Wärmefrüge.  
**Julius Mollath, Schulberg 2.**

**Billige Stoffe**  
 auch Reste für Kinder- u. Backfisch-Mäntel nur beste Qualität.  
 Massanfertigung der neuesten Modelle.  
**Peter Alt, Damen-Schneider,**  
 Römertor 7. — Tel. 2761.

1 Waggon  
**Rote Rüben**  
 Pfd. 20 Pfg., 3tt. 18 Mt.  
 eingetroffen in den Verkaufsstellen von  
**Adolf Harth.**

**Zigaretten**  
 engl. und amerik. beste Ware  
 laubet. u. versuereit von 220 Mt. an  
**Karl Witte, Moritzstr. 7. — Fernspr. 681.**  
 Verkauf nur an Wiederverkäufer.

**Amerikanische Maschinen-Oele**  
 feinste Raffinate u. Destillate. — Hellgelbe  
**Maschinenfette, Auto-Oele**  
 (Ia. Friedens-Qualitäten). 1525  
**PH. HCH. MARX,**  
 Moritzstr. 21. — Fernsprecher 805/806.

Telephon  
**5214**  
 neu  
 angeschlossen.

**Dr. med. Stricker**  
 verweist bis Ende Dezbr. Vertreter:  
**Dr. med. Schmolck**  
 Mainzer Straße 21.

**Büro-Hocker Sessel Stühle**  
**Büro Hansa**  
 Bahnhofstr. 8.

**Kunstdruckpapier Chromo-Ersatzpapier**  
 in jedem Quantum sofort umtandehaber preiswert abzugeben.  
 Hoffmann, Lu's-Platz 6.  
 Ziehung 5-10 Dez. 1919

**Rote + Geld-Lotterie**  
 17851 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug Mk.  
**600000**  
**100000**  
**50000**  
 Hauptgew.: Mk. 330  
 Originalpreise von für Porto u. Liste 40 Pfg. mehr, vers. auch unter Nachn. F 164

**Björnstill & Banser**  
 Hamburg 25.  
**Hauschlachtung!**  
 Salspeter zum Einpölein u. Fleisch empfiehlt  
**Bahnhof-Drogerie,**  
 Bahnhofstraße 12.

**Fette Gänse**  
 im Auftrieb zu verkaufen.  
 Kritischeau  
 Moritzstraße 20. Borterre.

**Alle Sorten Lagerobst**  
 liefert in prima Ware preiswert

**Scheurer**  
 Emser Straße 2, Ecke Schwalb. Str. Telefon 3533.

Empfehle prima  
**Safelobst**  
 sowie zum Roden, billige  
 Seerente 16. S. 2 L

**Motor-Lastwagen-Betrieb**  
**Krosch**  
 Oranienstr. 3, Ecke Rheinstr.,  
 übernimmt Transporte all. Art  
 im besetzten u. unbesetzten Gebiet.

**Casino-Saal**  
 Sonntag, den 30. November, 6 1/2 Uhr:  
**August Strindberg:**  
 „Eine Friedensnovelle“  
 gelesen von  
**Walter Steinbeck**  
 (Hoftheater.)  
**Margrit Leue (Klavier)**  
 Kompositionen von  
 R. Strauß und Bachmaninoff. 1553  
 Plätze zu 5.—, 3.— und 2.— Mk. bei  
 Born & Schottanfels, Nassauer Hof (680).

**Tanzlehrschule Hugo Edingshaus.**  
 Heute Samstag, den 29. Nov., abends v. 6 Uhr ab:  
**Großes Tanzfränzchen**  
 in der „Männer Turnhalle“, Blatter Str. 18, wozu freunds. einladet Hugo Edingshaus, Tanzlehrer. Eigene Lichtanlage. Anfang 6 Uhr.  
 Wo amüsiert man sich heute Samstagabend von 6 Uhr ab? **Baalbau Friedrichshalle,** Mainzer Straße 116. Telefon 3866. Gaststätte der G. E. T. Z. 6.  
 Heute Samstagabend **Tanzfränzchen.** von 6 Uhr ab: ff. Tanzfläche. Ia Musik. Eigene Lichtanlage. Ia Küche, der Zeit entsprechend. Leitung: Herr Tanzl. Hans Zec. Es la et höflich ein **Fr. X. Wimmer.**

**Weinsalon Maldaner**  
 Marktstraße 34 Wiesbaden Marktstraße 34  
 Gemütliche Aufenthaltsräume.  
 = Konzert =  
 Täglich geöffnet von 3 Uhr ab.  
 Weine erster Firmen. = Telefon 884.

**Hotel Schützenhof**  
 (Schützenhofstraße 4)  
 empfiehlt seinen  
**großen Saal**  
 zur Abhaltung von Festlichkeiten.

**Wagners Vergnügungs-Parl.**  
 (Mitte Adolfs Höhe)  
 Großer Saal für Vereine, Gesellschaften, Schausteller usw. Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, ebenso kleiner Saal auch Sonntag zu verpachten. Ohne Weinzwang. **Dir. Wagner.**

**In Wagner's Vergnügungs-Parl**  
 (Mitte Adolfs Höhe)  
 sind für die Andreasmarktze, sowie für den ganzen Winter Stände für Schausteller, Zuder-, Photographen, Schießbuden usw. in den inneren Lokalitäten zu verpachten. **Dir. Wagner.**

**Praktische Weihnachtsgeschenke**  
 empfiehlt  
**Karl Bender**  
 Korbwaren-Fabrikation  
 Eigene Verkaufsgeschäfte: 1557  
**Wiesbaden, Hellmundstr. 46,**  
**Biebrich a. Rh., Mainzer Straße 15.**  
 Große Auswahl in Korbwaren, Korbmöbeln, Bürsten, sowie reichhaltiges Lager in **Weihnachtsgeschenkartikeln** der Thüringer Spielwarenbranche zu billigen Preisen.  
 Bei mir gekaufte Geschenkartikel werden auf Wunsch bis zum Feste aufbewahrt.  
**Stuhlsitz-Fabriklager.**

**Empfehle:**  
 Fußbodenlack, Fußbodenlackfarbe, Möbel-lack, Spirituslack nat., Spirituslack schwarz, Ofenlack, sowie Oel- und Lackfarben in jedem Ton fertig zum Anstrich!  
**Georg Rörig,**  
 Lacke und Farben = Mauergasse 21, 2.

**Offeriere freibleibend:**  
 1 Waggon feinstes Gliven-Gel  
 1 „ **Marseiller Kernseife**  
 72%  
 auch in kleineren Mengen abzugeben.  
**G. Didion, Adolfsstraße 6, Wiesbaden.**

**Bar-a-tite-Parabänder,**  
 prima Qualität, für alle Schreibmaschinen, empfiehlt  
**Schreibmaschinen-Müller**  
 WIESBADEN,  
 Bertramstr. 20. Tel. 4851.

**Nonnenhof**  
 G. m. b. H.  
 Kirchg. 15. Tel. 6072.  
 Abt. **Weinklaue.**  
 Künstl. Leitung: Direktor Arno Blum, Taglich ab 7 Uhr abds. Intime Künstler-spiele. Abt. Café Nonnenhof. Telefon 485.  
 Täglich von 4-10 Uhr: **Künstler-Konzerte** d. Philharm. Orchesters unter Leitung des Direktors Arno Blum.

**Park-Diele**  
 Von 4 bis 6 Uhr und von 7 bis 10 Uhr durchlaufende Vorstellung  
**Willi Ziegler**  
 prolongiert.

**Wahalla**  
**Rausch.**  
 Drama in 5 Akten von **Strindberg.**  
 In der Hauptrolle: **ASTA NIELSEN.**  
 Nur wochentags: **Aberglauben.**  
 Zirkus-Roman in vier Akten mit **Ellen Richter.**

**JOBS**  
 Telefon 810.  
 Heute 3 Uhr das **letzte Mal:**  
**Prinz und Schneiderlein.**  
 7 Uhr das **vorletzte Mal:**  
**Schleber.**  
 Montag: **Neues Programm.**

**Thalia.**  
 Kirchgasse 72.  
**Harry Piel**  
 Der rätselhafte Klub  
 Detektiv-Abenteuer in 5 Akten.  
**Zepherin hat ein Duell.**  
 Kl. Humoreske. Anfang 3 Uhr. Letzte Vorstellung: 7 1/2-9 1/2 Uhr.

**Germania-Lichtspiele**  
 Schwalb. Straße 57.  
 Auf allgemein. Wunsch verlängert.  
**Verlorene :: Töchter**  
 III. Teil.  
 („Die Menschen, die nennen es Liebe“) in 6 Akten.

**Kammer-Lichtspiele**  
 Neues französisches Programm i. deutsch. u. französ. Aufschrift  
**Fiaker 101**  
 Det.-Drama in 4 Akt.  
**Schlagende Wetter!**  
 Drama aus d. Bergmannsleben i. 3 Akt.  
 Nachm. halbe Preise.

**U.T.**  
 Erst-Aufführung!  
**Banditenliebe**  
 od.: **Lola Montez.**  
 Die abenteuerlichen Erlebnisse einer gezeierten Tänzerin in 5 Akten mit **Leopoldine Konstantin, Alfred Abel :: Hans Wassmann.**  
**Rolf, das Mädchen für alles.**  
 Lustspiel in 2 Akten.

**Odeon.**  
 Erstaufführung.  
 Ers es Abenteuer des **Charly Bill.**  
 Verbrecher-Schauspiel in 5 Akten.  
**Die Medaille der Republik.**  
 Eine fidele Familiengeschichte.

**MONOPOL**  
 Erstaufführung!  
**Die Liebe der Marion Bach.**  
 Gesellsch.-Schauspiel in 4 Akten mit **Margarete Neff Leo Peukert.**  
 Es war einst ein **Prinzessen.**  
 Ein lustiges Spiel in 4 Akten mit **Egede Nissen.**

**KINEPHON**  
 Erst-Aufführung!  
**Der Dolch des Malayan**  
 Das australische Abenteuer des berühmten Detektiven **Joe Deeks** in 5 Akte.  
**Ossi Oswald**  
 in **Das Millionenmüdel.**  
 Lustspiel in 4 Akten.

**Theater**  
**Nass. Landes-Theater**  
 Samstag, 29. November.  
 10. Vorstellung **Thausentzt. G. Infognito.**  
 Operette in 3 Akten v. H. Neffon.  
 Bühn. Christiane W. Wiermann  
 Leonie, I. Althe. Müller-Reich  
 Joh. v. Franquist. Joh. Schorn  
 Holton v. Erigon. E. Hermann  
 v. Kontrichard. Friedr. Walter  
 Olette. Jole. Olga Reiner  
 Friedr. Schläger. Dr. Bernhödt  
 Ein Hüttenhüter. Dr. Heiler  
 Kutschnoborn. Heur. Wolf. Spiel  
 der Bühn. Wilibald Walch  
 Zwei Diener. Herrn Kreuzwieser  
 Zwei Dragoner. Walter Reune  
 Anf. 6.30. Ende nach 8.15 Uhr.

**Residenz-Theater.**  
 Samstag, 29. November.  
**Die Förstergiftl.**  
 Operette in 3 Akten v. G. Jarno.  
 In den Hauptrollen sind beschäftigt: Die Damen: Emma Guro, Dora Hagen, Gertha Hüttenloos, Olga Wurm. Die Herren: Eduard Böh, Adolf Gersch, F. W. Vieser, Rudolf Guro, Kurt Stolzenberg, Joid Wödt.  
 Anfang 7. Ende 9 Uhr.

**Sturhaus-Konzerte**  
 Samstag, 29. November.  
**Annements-Konzert.**  
 Städtisches Kurorchester.  
 Solist: Konzertmstr. W. Wolf.  
 Nachmittags 3.15 bis 4 Uhr  
 1. Ouvertüre zu „Prometheus“ von L. v. Beethoven.  
 2. Finale aus „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.  
 3. Ghillicher, Walzer v. Strauß  
 4. Ein Albumblatt von Richard Wagner.  
 5. Ouvertüre zur Kantate „Die vier Menschenaalter“ von F. Lochner.  
 6. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ von Aubert.  
 7. Boccaccio-Marsch von F. v. Suppé.  
 Abends 7.30 bis 9 Uhr.  
 1. Ungarischer Marsch von Jos. Strauß.  
 2. Ouvertüre zur Oper „Traviata“ von G. Verdi.  
 3. Chor und Arie aus der Oper „Die Königin für einen Tag“ von A. Adam.  
 4. Ins Zentrum, Walzer von Joh. Strauß.  
 5. Abendlied von R. Schumann.  
 6. Nordische Sonnfahrt, Ouvertüre von N. W. Gade.  
 7. Fanta i. aus der Oper „Der Wildschütz“ von A. Lortzing.